

Sind auf dem richtigen Weg

Erschienen im Ressort Meiningen am 21.10.2008 19:51

Aufbaubank-Tochter bm-t steigt mit einer Million Euro bei Firma Aifotec ein

Sind auf dem richtigen Weg

Meiningen. Mit einer Million Euro ist die bm-t beteiligungsmanagement thüringen gmbh bei der Meininger Firma Aifotec eingestiegen. Das Unternehmen, das seinen Sitz im Gewerbezentrum Dreißigacker hat, ist weltweiter Anbieter für hybrid integrierte Bauelemente und entwickelt und fertigt als unabhängiger Produzent photonische Komponenten für den schnell wachsenden Markt der optischen Nachrichtenübertragung.



Aifotec-Geschäftsführer Dr. Gunther Vollrath und bm-t-Geschäftsführer Dr. Guido Bohnenkamp freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit ? im Bild stehen beide vor dem Reinraum, dem Herzstück der Firma Aifotec.

Bild: Eva Gebhardt

Die Firma Aifotec, 2002 in München gegründet, hat seit Ende 2004 ihren Sitz im Gründerzentrum in Meiningen. Mehrheitsgesellschafter ist die mic AG. Die bm-t, eine Tochter der Thüringer Aufbaubank, ist Managementgesellschaft für vier Beteiligungsfonds. Aktuell betreut sie mehr als 50 Beteiligungen an Unternehmen im Freistaat und verwaltet rund 165 Millionen Euro Fondsvolumen, erläutert deren Geschäftsführer Dr. Guido Bohnenkamp.

Mit der Kapitalerhöhung gewinne die Aifotec zusätzliche Mittel, um die sehr guten Marktchancen beim weiteren Ausbau des Information Highway zu nutzen. Die eine Million Euro soll neben dem Ausbau des Vertriebs und des Marketings vor allem für eine Erweiterung der Produktionskapazitäten und technologische Weiterentwicklungen verwendet werden, erläutert Aifotec-Geschäftsführer Dr. Gunther Vollrath.

Strategischer Investor

Seit zwei Jahren sei man mit der bm-t im Gespräch, blickt Vollrath zurück und voller Optimismus in die Zukunft. Man könne sich zwar Kapital auch über Kredite beschaffen. Die Aifotec habe sich aber lieber für einen strategischen Investor entschieden, der sich auch an der Firma beteiligt. Der nicht nur Geld gibt, sondern auch das Management unterstützt und berät, erläutert Vollrath die Entscheidung für die Tochter der Thüringer Ausbaubank als Kapitalgeber. Mit unserem Investment in die Gesellschaft wollen wir den

technologischen Vorsprung des Unternehmens weiter ausbauen, um im weltweiten Nachrichtenübertragungsmarkt mit an der Spitze bleiben zu können, sagt Dr. Guido Bohnenkamp. Im Gebäude des Gründerzentrums in Dreißigacker habe man beste Bedingungen für ein solch junges Unternehmen, wie es die Aifotec vor Jahren war und heute ja noch ist, vorgefunden, erklärt Vollrath den Hintergrund für den Umzug von der Metropole München nach Meiningen. Wie hier Unternehmen gefördert werden, ist recht einmalig, lobt er das Klima im Inkubator, wie das Zuhause der jungen Firmen auch gerne bezeichnet wird.

Momentan hat die Aifotec zehn Mitarbeiter vom Maschinenbediener bis hin zu Experten in der Forschung und Entwicklung. Die Strategie der Firma ist auf Wachstum ausgerichtet. Entgegen der asiatischen Fertigungsweise, bei der noch viel mit Man-Power bewältigt wird, setzt Aifotec auf den Verbund von Entwicklungsarbeit und modernster Automatisierungstechnik. Da soll auch das neue Kapital zukunftsfruchtig eingesetzt werden. Herzstück der Fertigung ist der Reinraum.

Für die Entwicklung neuer Produkte und den Vertriebsaufbau in Richtung Asien werde man sukzessive auch neue Mitarbeiter benötigen. Zur Vervollständigung des Teams werden aktuell Physiker und Ingenieure gesucht, erläutert der Aifotec-Geschäftsführer. Große Bedeutung habe in dem Unternehmen Teamarbeit.

Wir sind überzeugt, dass die Firma auf dem richtigen Weg von einem relativ kleinen zu einem mittelständischen Unternehmen ist, sind sich Gunther Vollrath und Guido Bohnenkamp einig. Sie wollen unbeeindruckt von den gegenwärtigen Turbulenzen an den Finanzmärkten und gedämpfter Wirtschaftsprognosen eine Wachstumsgeschichte in Meiningen-Dreißigacker schreiben.

Expansionspläne

Der Auszug aus dem Gewerbezentrum steht 2012 bevor denn Ziel ist die volle Selbstständigkeit der Unternehmen, die hier das Laufen lernen.

In den Hinterköpfen gibt es schon entsprechende Expansionspläne. Wir wollen ja wachsen, sagt Vollrath. Zum bisherigen Hauptkundenkreis in den USA und Kanada hat man vor allem Asien im Visier.

Die mic AG, als Hauptgesellschafter der Aifotec ist seit Oktober 2006 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Als Frühphaseninvestor beteiligt sich die mic vor allem an Unternehmen aus den Bereichen Kommunikations-, Fiberoptics-, Medizintechnik sowie Mikrosystemtechnologie und Cleantech, die sie zum Teil selbst mitgründet. *(geb)*

Alle Rechte vorbehalten.
